

ANZEIGE

gemäß § 4 Abs. 3 HAItBodSchG in Verbindung mit §§ 6 - 8 BBodSchV

Die Unterlagen müssen der Behörde mindestens 2 Wochen vor Beginn der geplanten Maßnahme vorliegen.

-ZUREFFENDE ANGABEN BITTE ANKREUZEN UND
JEWEILS ERGÄNZENDE FELDER AUSFÜLLEN-

1. Verantwortlicher für die Aufbringungsfläche

- Grundstückseigentümer Pächter/Nutzer*

Name: _____

Anschrift _____

Telefon / Telefax _____

Email-Adresse _____

**Pächter oder Nutzer des Grundstücks haben eine schriftliche Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers vorzulegen.*

2. Art und Zweck der vorgesehenen Maßnahme

- Herstellen/Wiederherstellen einer durchwurzelbaren Bodenschicht
 Aufbringen von Bodenmaterial auf eine durchwurzelbare Bodenschicht
 Einbringen von Bodenmaterial unterhalb einer durchwurzelbaren

Bodenschicht Zweck: _____

3. Materialmenge

_____ (m³)

4. Angabe zum Zeitrahmen

Die Maßnahme soll im folgenden Zeitraum durchgeführt werden:

Beginn: _____

Abschluss: _____

5. Angaben zur Materialherkunft

Ort, Straße, Hausnummer:

Gemarkung: _____

Flur/Flurstück: _____ / _____

- Lageplan (Karte, Katasterplan ist beigelegt)
- Herkunftsfläche ist markiert

Flächengröße: _____ (m²)

Aushubvolumen: _____ (m³)

Der Herkunftsort des Ausbringungsmaterials liegt aktuell in folgendem/n Nutzungsbereich/en:

- Acker
 - Weinbau
 - Grünland
 - Erwerbsgartenbau
 - Kleingartengebiet
 - Gegebenenfalls davon abweichende frühere Nutzung:
- Park/Freizeitfläche
 - Wohngebiet
 - Kinderspielplatz
 - Industrie/Gewerbe
 - Verkehrsfläche
- Ödland/Brachland
 - Wald
 - Gewässer
 - Sanierungsgebiet

Der Herkunftsort liegt in einem Gebiet mit geogen, siedlungs- oder industriebedingt erhöhten Schadstoffgehalten: ja nein nicht bekannt

6. Angaben zum Aufbringungsmaterial

Bodenwertzahl (BWZ) _____

Klassenzeichen der Bodenschätzung _____

Art des Materials

Aus natürlicher
Lagerung

- Oberboden
- Unterboden

aus
Bodenbehandlung

- Baggergut
- Gemisch

Art des Substrats (z.B. Löss, Auenmaterial) _____

Bodenart

Sand

Lehm/Schluff

Ton

wechselnd

Grobbodenanteil $\varnothing > 2$ mm ca. _____ Vol.-%

Blöcke $\varnothing > 20$ cm ca. _____ Vol.-%

Humusgehalt (Gew.-%) ca. 0 4 bis < 8
 < 1 8 bis < 15
 1 bis < 2 15 bis < 30
 2 bis < 4

Vernässungsmerkmale Flecken Bleichung
 Konkretionen Schwärzung

Liegen Untersuchungsergebnisse vor?
ja
nein Schadstoffgehalte
gemäß Prüfbericht
Nährstoffgehalte gemäß Prüfbericht
pH-Wert gemäß Prüfbericht

Das Material enthält Asphalt/Bitumen ja nein nicht bekannt

Das Material enthält 10 Vol.-% oder mehr mineralische Beimengungen (z.B. Bauschutt, Beton, Ziegel, Keramik) ja nein nicht bekannt

Das Material enthält Holz, Glas, Metallteile, Kunststoffe ja nein nicht bekannt

Wurde auf der Herkunftsfläche bereits ja nein nicht bekannt

Klärschlamm, Komposte oder Reststoffe aus Gewerbe oder Industrie aufgebracht? Wenn Ja: Art des aufgebrachten Materials?

7. Angaben zum Aufbringungsort

Ort, Straße, Hausnummer: _____ Gemarkung: _____

Flur/Flurstück: _____ / _____

Lageplan (Karte, Katasterplan ist beigelegt)

Herkunftsfläche ist markiert

Materialmenge _____ m³

Größe der Aufschüttungsfläche _____ m²

Höhe der Aufschüttung (Mittel) _____ cm

Höhe der Aufschüttung (Maximum) _____ cm

Wurde in der Vergangenheit am Standort Material aufgebracht?

ja nein nicht bekannt

Wenn ja: Wann und welche Menge? _____

Vorgesehene Folgenutzung:

Acker Grünland Erwerbsgartenbau
 Weinbau landwirtschaftl. Dauerkultur

Vorgesehene Fruchtfolge, Folgevegetation:

Der Aufbringungsort liegt in einem

Wasserschutzgebiet ja / nein / nicht bekannt Wenn ja,

Name: _____

Gewässerrandstreifen (10 m) ja / nein / nicht bekannt

festgesetzten Überschwemmungsgebiet ja / nein / nicht bekannt

Naturschutzgebiet ja / nein / nicht bekannt

Wenn ja,

Name: _____

Landschaftsschutzgebiet ja / nein / nicht bekannt Wenn ja,

Name: _____

Natura 2000-Gebiet (FFH- oder Vogelschutzgebiet) ja / nein / nicht bekannt Wenn ja,

Name: _____

flächenhaften Naturdenkmal, geschützten Landschaftsbestandteil ja / nein /
nicht bekannt Wenn ja,

Name: _____

Gebiet mit einem anderen naturschutzrechtlichen Schutzstatus (z.B. gesetzlich geschütztes Biotop, Lebensstätte, landschaftliche Besonderheit, wie Senke, Altarm, Steinriegel, Lehmkaute etc.) ja / nein / nicht bekannt Wenn ja,

Beschreibung: _____

8. Angaben zum Boden am Aufbringungsort

Die Bodeneigenschaften sind insbesondere für den Oberboden (bis 30 cm)

anzugeben. Bodenwertzahl (BWZ) _____

Klassenzeichen der Bodenschätzung _____

Bodenfunktion, die gesichert bzw. wiederhergestellt werden soll

- Erhöhung Wasserspeicherkapazität
- Erhöhung Sorptionskapazität,
Verlängerung der Filterstrecke zum Grundwasser
- Nährstoffzufuhr
- Zufuhr organischer Substanz
- Strukturverbesserung
- Unterbrechung von Wirkungspfaden bei Schadstoffbelastungen/Verringerung der
Schadstoffaufnahme

Art des Substrats (z.B. Löss, Auenmaterial etc.) _____

Bodenart des Oberbodens Sand Ton
(Korngrößenverteilung) Lehm/Schluff wechselnd

Grobbodenanteil $\varnothing > 2 \text{ mm}$ ca. _____ Vol.-%

Humusgehalt (Gew.-%) ca. 0 4 bis < 8
 < 1 8 bis < 15
 1 bis < 2 15 bis < 30
 2 bis < 4

Liegen bereits Untersuchungsergebnisse vor?	Ja	Nein
Schadstoffgehalte	<input type="checkbox"/> gemäß Prüfbericht	<input type="checkbox"/>
Nährstoffgehalte (Stickstoff, Phosphor)	<input type="checkbox"/> gemäß Prüfbericht	<input type="checkbox"/>
pH-Wert	<input type="checkbox"/> gemäß Prüfbericht	<input type="checkbox"/>

9. Angaben zur Ausbringung des Bodenmaterials

Beschreiben Sie das vorgesehene Ausbringungs-/Einbauverfahren (Fahrzeuge, Maschinen, Durchführung, Zeitrahmen) anhand eines Durchführungsplans.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Anlagen:
